

Beschreibung, Montage- und Wartungsanleitung für Zugeinrichtung, Typ: WAE27F

Beschreibung:

Die Zugeinrichtung (Auflaufeinrichtung), Typ WAE27F ist eine mechanische Verbindungseinrichtung, bestehend aus einem Gehäuse und einer Zugstange, die zum Anbau von Zugkugelnkupplungen oder Zugösen dient.

Montage:

Am vorderen Ende der Schubstange dürfen nur zum Anbau geeignete, typgenehmigte Zugkugelnkupplungen (1) oder Zugösen angeschraubt werden.

Für die Befestigung sind folgende Schrauben (2) zu verwenden:

6kt.-Schraube M12 - DIN 931 - min. 10.9 (wahlw. EN 24014 / ISO 4014 oder gleichwertig)
6kt.-Mutter M12 - DIN 980 - min. 10. (wahlw. ISO 7042 / DIN 6925 oder gleichwertig)

Das Anziehdrehmoment für die Schrauben M12 beträgt 65-75 Nm.

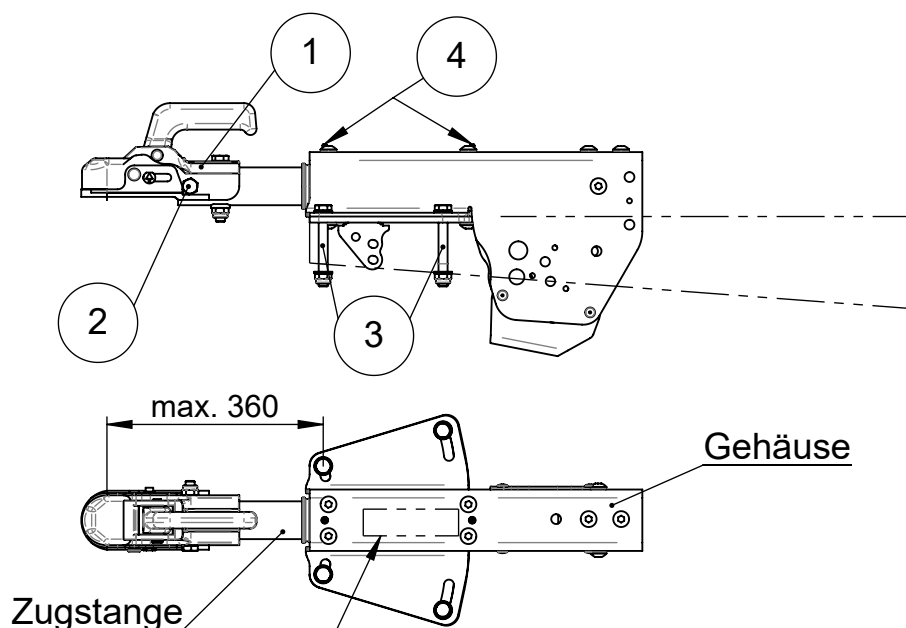
Bei Verschraubung auf runden Oberflächen sind entsprechende Halbrundscheiben unterzulegen. Hierbei müssen auch die Montagevorschriften des Kupplungs-/ Zugösenherstellers beachtet werden.

Die Zugeinrichtung wird mit dem Flansch an der Zugdeichsel des Fahrzeuges verschraubt.
Für die Befestigung sind folgende Schrauben (3) zu verwenden:

4 Stück 6kt.-Schraube M12 - DIN 931 - min. 10.9 (wahlw. EN 24014 / ISO 4014 oder gleichwertig)
4 Stück 6kt.-Mutter M12 - DIN 980 - min. 10. (wahlw. ISO 7042 / DIN 6925 oder gleichwertig)
8 Stück Unterlegscheiben 13, DIN 125 oder (wahlw. ISO 7090 oder gleichwertig)

Das Anziehdrehmoment für die Schrauben M12 beträgt 90 Nm.

Die auf dem Fabrikschild angegebenen Kennwerte dürfen nicht überschritten werden!



Fabrikschild mit Kennwerte

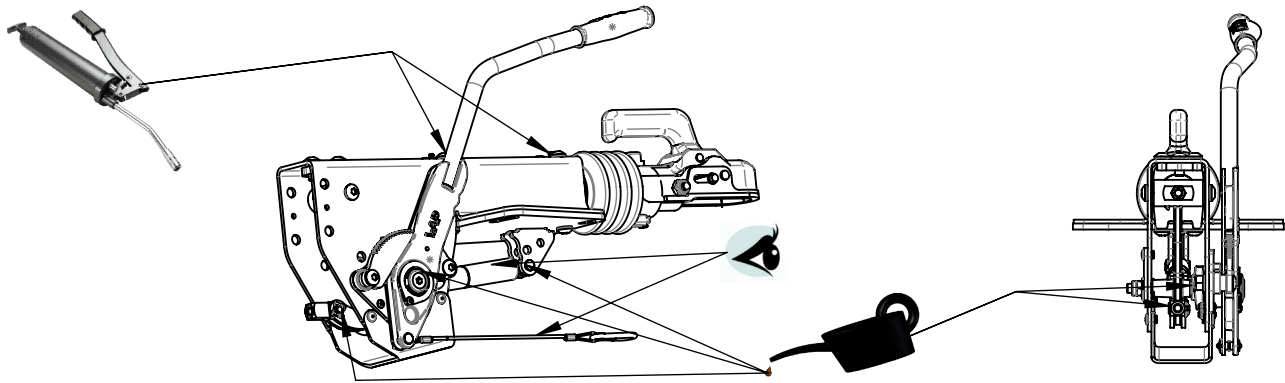
Abweichungen von dieser Montageanweisung sind nur mit Genehmigung der WAP Fahrzeugtechnik GmbH oder eines amtlich anerkannten Sachverständigen zulässig.

Bl. 1/2		Datum	Name
Nummer	Bearb.	04.03.'26	MJ
MA-290	Prüfer	04.03.'26	AF

Wartung:

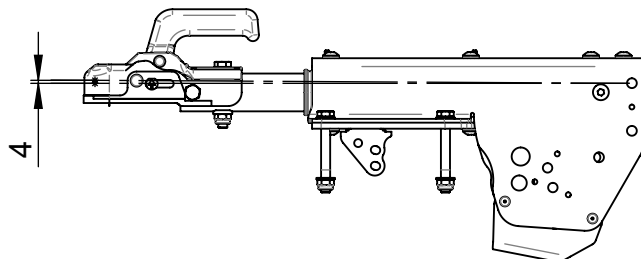
Die Schrauben sind alle 10.000 km, mindestens jedoch halbjährlich, auf festen Sitz zu prüfen. In den gleichen Intervallen die Lagerkartusche über die Schmiernippel (4) fetten und Zugkugelkupplung/ Zugöse am Kuppelpunkt leicht fetten. Hierbei müssen auch die Montagevorschriften der Kupplungs-/ Zugösenherstellers beachtet werden.

Die Auflaufeinrichtung an den vorgesehenen Schmiernippeln nachschmieren. Alle beweglichen Teile auf Freigängigkeit prüfen und ölen. Dies gilt auch für die Teile der Übertragungseinrichtung einschließlich Bremsseile. Sichtprüfung vom Abreißseil und Gasdruckfeder auf Beschädigungen oder Leckage durchführen.



Bei der Überprüfung vom Auflaufdämpfer ist der Handbremshebel in Beremnsstellung zu bringen. Danach die Schubstange ca. 30mm in das Gehäuse der Auflaufeinrichtung eindrücken. Nach loslassen muss die Schubstange wieder selbständig in die Ausgangsposition ausfahren.

Das Höhenspiel der Schubstange wird durch vertikales Bewegen am Zugkupplungskopf überprüft. Das Höhenspiel darf 4mm nicht überschreiten.



Bl. 2/2		Datum	Name
Nummer	Bearb.	04.03.'26	MJ
MA-290	Prüfer	04.03.'26	AF